

Niederschrift

**über die 34. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses am Mittwoch, 26.06.2013 um 17:00 Uhr, im
Bürgersaal des Bürgerhauses**

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Birgit Alkenings SPD

Ratsmitglieder

Frau Marion Buschmann CDU für Claudia Schlottmann

Herr Norbert Schreier CDU

Herr Jürgen Spelter CDU

Frau Anabela Barata SPD

Herr Reinhold Daniels SPD

Frau Dagmar Hebestreit SPD

Herr Ludger Reffgen BÜRGERAKTION ab TOP 3

Herr Friedhelm Burchartz Freie Liberale

Herr Rudolf Joseph FDP für Heinz Benner ab TOP 3

Frau Susanne Vogel Bündnis90/Die Grünen

Herr Günter Pohlmann dUH

Sachkundige Bürger/innen

Herr Jürgen Scholz SPD

Herr Udo Schröder FDP

Herr Heinz Albers Bündnis90/Die Grünen

Herr Ernst Kalversberg dUH

Gäste

Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann dUH

Herr Klaus Cohausz SPD

Herr Dr. Heimo Haupt Freie Liberale

Herr Thomas Remih FDP ab TOP 3

Von der Verwaltung

Frau Beig. Rita Hoff

Herr Peter Stuhlträger

Herr Lutz Groll

Herr Torsten Schlüter

Frau Birgit Kamer

Frau Sabine Waiss

Beiräte

Frau Ilse Klöppelt nur öffentlicher Teil

Herr Hermann Nagel Behindertenbeirat nur öffentlicher Teil

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 3 Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens (Juni 2013)
WP 09-14 SV 61/199/1
- 4 Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hilden,
Einbeziehung von Anfragen und Anträgen aus den Fraktionen
WP 09-14 SV 61/204
- 5 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr. Sie begrüßte die anwesenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses, die Vertreter des Seniorenbeirates, des Behindertenbeirates und der Presse sowie die erschienenen Zuhörer/innen.

Sie stellte die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Ferner hielt sie fest, dass die Sitzungsunterlagen vollständig zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

- keine -

Einwohnerfragestunde

Herr Claus-Peter Strauß informierte, dass er als Anlieger der Hoffeldstraße am 17.02.2013 per E-Mail Fragen an den Stadtentwicklungsausschuss über die E-Mail-Anschrift von Frau Alkenings gesandt habe. Er habe eine Antwort von der SPD-Fraktion erhalten, wünsche jedoch eine Antwort des Ausschusses. Im Übrigen seien seine Fragen nicht ausreichend beantwortet worden. Auf eine diesbezügliche weitere Nachfrage vom 14.03.2013 habe er keine Antwort erhalten.

Frau Alkenings erläuterte, dass es sich bei ihrer Mail-Adresse nicht um eine offizielle Anschrift für den Stadtentwicklungsausschuss handle. Anfragen, die sie erhalte, werden über die Geschäftsstelle der Fraktion beantwortet. Anfragen an den Rat oder seine Ausschüsse müssen an die Verwaltung, die für das operative Geschäft zuständig sei, gerichtet werden. Sie werde die Anfrage in der nächsten Sitzung in den Beratungsgang bringen.

1 Befangenheitserklärungen

- keine -

2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

- keine -

3	Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens (Juni 2013)	WP 09-14 SV 61/199/1
---	--	-------------------------

Herr Pohlmann, Herr Burchartz und Frau Vogel signalisierten Zustimmung zum Beschlussvorschlag, da die Detailplanung der einzelnen Maßnahmen noch durch den Stadtentwicklungsausschuss zu gegebener Zeit zu beraten ist..

Nachdem Herr Stuhlträger und Frau Hoff die Nachfragen von Herrn Pohlmann und Herrn Reffgen zu den Kosten für Projekt- und Prozesssteuerung und der Beantragung von Landesmitteln zur Städtebauförderung und Straßenbauförderung beantwortet hatten, rief die Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss:

1. Das Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens 2013 wird in der als Anlage beigefügten Fassung als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 171b Abs. 2 Baugesetzbuch beschlossen.
2. Als Stadtumbaugebiet gemäß § 171b Baugesetzbuch wird der Bereich der Innenstadt Hildens festgelegt, der die Fußgängerzone einschließlich den benachbarten Straßen und Plätze sowie den Stadtpark umfasst.
Das Gebiet wird begrenzt
im Norden durch die Benrather Straße einschließlich der Grundstücke Poststraße 2 bis Benrather Str. 24 sowie die nördliche Seite der Berliner Straße einschließlich der Grünfläche an der Hochdahler Straße, die Hochdahler Straße querend,
im Osten durch die östliche Seite der Hochdahler Straße einschließlich der Haltestelle Gabelung sowie im weiteren Verlauf östlich der Kirchhofstraße einschließlich der Grundstücke Mittelstraße 1a, 1 und 3 sowie Kirchhofstraße 1 bis 23,
im Süden südlich der Straße Am Kronengarten, die Heiligenstraße querend, südlich des Grundstücks Heiligenstraße 30/32, südlich des Warrington-Platzes einschließlich der Grundstücke Warrington-Platz 10, 12 und 14, weiter nach Süden verspringend um das Grundstück Schul-

straße 35 einzubeziehen, die Schulstraße querend, nach Norden verspringend, nördlich des Grundstücks Schulstraße 40 und Klotzstraße 41, die Klotzstraße querend, weiter entlang der südwestlichen Seite der Klotzstraße, der östlichen Seite der Hofstraße und durch die Südseite der Neustraße,
im Westen durch die westliche Seite der Itter, durch die östliche Seite der Grundstücke Benrather Str. 31/31a und hier die Benrather Straße querend.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis einen Antrag zur Erlangung von Städtebaufördermitteln im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zu stellen.
4. Die Finanzmittel für den notwendigen Eigenanteil sind in den Haushalt der Stadt Hilden ab dem Jahr 2014 entsprechend der Kostenübersicht einzustellen.
Die Haushaltsmittel sind unter den Vorbehalt des Haushaltsvermerks 06 („Freigabe durch den Fachausschuss“) zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4	Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hilden, Einbeziehung von Anfragen und Anträgen aus den Fraktionen	WP 09-14 SV 61/204
---	---	-----------------------

Herr Dr. Haupt erklärte, sein Antrag, über den separat unter Punkt 2 abgestimmt werden solle, sei ebenfalls Bestandteil des Integrierten Handlungskonzeptes und solle in Punkt 1 des Beschlussvorschlages aufgenommen werden. Eine Beratung könne dann in der Detailplanung erfolgen.

Frau Vogel und Herr Joseph sprachen sich gegen die Möglichkeit aus, ein Festzelt am Fritz-Gressard-Platz zu errichten. Lediglich Punkt 1 des Beschlussvorschlages fand Zustimmung.

Herr Dr. Haupt zog seinen Antrag zurück und erklärte, dass er den Antrag im Rahmen der Detailplanung erneut einbringen werde.

Die Vorsitzende rief daraufhin zur Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag auf. Eine Abstimmung zu Punkt 2 entfiel, da der Antrag zurückgezogen wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. die in den einzelnen Anfragen und Anträgen aufgeworfenen Aspekte in den Beratungen zu den verschiedenen Einzel-Projekten in Vorbereitung zu den Einzelförderanträgen zu diskutieren und zu entscheiden.
2. ~~den Antrag von Herrn Dr. Haupt vom 10.04.2013 auf Schaffung einer Aufstellfläche für Festzelte auf dem Gelände der Brunnenanlage Gressardplatz abzulehnen, da er den Zielsetzungen des Integrierten Handlungskonzeptes widerspricht.~~

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- keine -

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Birgit Alkenings
Vorsitzende

Birgit Kamer
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister